dessen Anblick ganz und gar. „Lauf, was de kahnst zum Schmied!“ rief er deshalb seinem Jungen zu, „und sag' em, er soll tapfer mit a paar Zange komme.“ — Der Junge lief, was er laufen konnte und kam in wenigen Minuten mit dem Schmied und 10—12 Nachbarsleuten zurück. Jetzt ging das Debattiren los; kein Mensch machte sich an das gefährliche Ding heran, bis sich endlich der Schmied dreimal räusperte, die Augen zukniff und mit einem mächtigen Stemmeisen drauf loshieb. In diesem Augenblick fing die Sau im Stalle drin ein mörderisches Geschrei an. Man riß die Thür auf und sah, wie das Thier unter jämmerlichem Grunzen im Ringels'rum lief und sich vergeblich an dem Schwanz zu lecken suchte. — Alle standen da und sperrten Maul und Nase auf, aber Niemand sprach ein Wort. „Vater!“ sagte endlich der Sohn, „das Ding, des do aus dem Loch rausguckt hat, ist glaub' i der Sauschwanz gewese und koi Natter!“ und so war es auch.

Fremdenliste vom 15. Oktober 1899.

Auerbach, Bureau-Assistent, mit Frau, Chemnitz, Hotel Kronprinz. Barthel, Privatus, Dresden, Hotel schwarzes Roß. Boris Georgievici, Student, Freiberg, Hotel schwarzes Roß. Curth, Reisender, Leipzig, Hotel Kronprinz. Clauß, Kaufm., Reichenbach i. V., Hotel de Saxe. Dieseldorf, Kandidat, Freiburg i. B., Hotel de Saxe. Engelhardt, Kaufmann, Saalfeld a. S., Hotel Kronprinz. Fischer, Kaufmann, Offenbach a. M., Hotel R. Hirsch. Funcke, Lehrer, Colmnitz, Hotel Stadt Altenburg. Findeisen, Privatus, Börnchen, Hotel Goldn. Stern. Fritsche, Lehrer, Erbisdorf, Hotel Goldn. Stern. Baron v. Günzburg, Weißer Hirsch, Hotel R. Hirsch. Grochowski, Bergakademiker, Rudo (Galizien), Hotel Kronprinz. H. und J. Gutmann, Kaufleute, München Hotel de Saxe. Heinecke, Fabrikant, Kirchlengern i. Westf., Hotel R. Hirsch. von Hoff, Kaufm., Berlin, Hotel Kronprinz. Haake, Kaufm., Berlin, Hotel Kronprinz. Hertel, Direktor, Oelsnitz, Hotel Goldn. Stern. Illgen, Kaufmann, Mittweida, Hotel schwarzes Roß. Kaufmann, Student, Amerika, Hotel R. Hirsch. Kleinenberg, Posen, Hotel Kronprinz. Küllig, Lehrer, Kleinneuschönberg, Hotel Stadt Altenburg. Kossel, Student, Warschau, Hotel Stadt Altenburg. Kohl, Verkäuferin, Frankenberg, Gasthaus zur Post. Menzel, Kaufmann, Hof i. B., Hotel schwarzes Roß. Midas, Kaufmann, Bamberg, Hotel Kronprinz. Müller, Musiker, Weißenfels, Gasthaus zur Post. Markow, Arzt Dresden, Gasthaus zur Post. Frau Clara Müller, Waldheim, Hotel Goldn. Stern. Polak, Student, Sluzs'i i. Rußland, Goldn. Adler. Reyler, Kaufmann, Görlitz, Hotel Stadt Altenburg. Rudolph, Kaufm., Zittau, Hotel Stadt Altenburg. Rose, Photograph, Rawitsch (Posen), Gasthaus zur Post. Reichbott, Kaufmann, mit Frau, Glauchau i. S., Hotel de Saxe. von Schaedel, Jurist, Rußland, Hotel R. Hirsch. Schuberth, Oberingenieur, Budapest, Hotel Goldn. Stern. Schubert, Privatus, Wintschendorf, Hotel Goldn. Stern. Vetter, Kaufmann, Halle, Hotel schwarzes Roß. Werner, Verkäuferin, Frankenberg, Gasthaus zur Post. Weißbach, Kaufmann, Glauchau, Hotel de Saxe. Zetzsch, Kaufmann, mit Frau, Dresden, Hotel Kronprinz. Curt Ziegler, Kaufmann, Glauchau, Hotel de Saxe. Hermann Ziegler, Kaufmann, mit Frau, Glauchau, Hotel de Saxe. Otto Ziegler, Kaufmann, mit Familie, Glauchau, Hotel de Saxe.

Standesamtsnachrichten aus Freiberg

vom 14. und 16. Oktober 1899.

Geburten: Dem Schneidermeister Wunderlich ein Sohn; dem Maurer Funke eine Tochter; dem Former Böhme eine Tochter; dem Lohnfuhrwerksbesitzer Lindner eine Tochter; dem Maurer Ficke ein Sohn; dem Bergarbeiter Cunico eine Tochter.

Aufgebote: Der Bergarbeiter Hermann Eduard Braune in Conradsdorf und Amalie Auguste Köhler in Tuttendorf, vorher hier; der Schutzmann Wilhelm Karl Louis Rudolf Illmer in Königstein und Ida Marie Fischer hier; der Maschinenschlosser Paul Richard Richter in Chemnitz und Lina Selma Wolf hier; der Gelbgießer Heinrich Stiegler in Dresden und Luise Hedwig Bellmann hier.

Eheschließungen: Der Hüttenarbeiter Georg Wetzel und Marie Hedwig Wagner hier; der Staatsbahn-Bureauaspirant Ernst Hugo Auerbach in Chemnitz und Anna Elisabeth Zetsche hier; der Bezirksschullehrer Moritz Ernst Richard Porzig in Dresden und Paula Elsa Feller hier; der Cigarrenarbeiter Richard Alfred Naundorf und Lina Martha Noll hier; der Holzarbeiter Franz Bruno Auerbach in Leubsdorf bei Augustusburg und Marie Auguste Hinkel von hier; der Kaufmann Carl Curt Ziegler in Glauchau und Martha Elisabeth Treuth hier; der Hüttenarbeiter Hermann Aurel Müller und Alma Zschocke hier; der Sattlermeister Karl Heinrich May und Agnes Hedwig Kunze hier.

Sterbefälle: Der Schuhmachermeister und Theaterlogenschließer Robert Julius Berger, 58 J. alt; die Kinderwärterin Johanne Concordie Uhlemann, 64 J. 11 M. 20 T. alt; die Bergarbeiterswittwe Johanne Christiane Halm, geborene Fournier, 71 J. 8 M. 21 T. alt; des Fabrikschmied Schietzel Ehefrau, Marie Therese, geborene Hesse, 50 J. 8 M. 15 T. alt; der Drahtweber Ernst Richard Preußer, 24 J. 5 M. 12 T. alt.

Eingesandt.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Jeder Dame gefallen unsere garantirt soliden schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffe, die wir direct an Private zu billigsten Preisen versenden und franco bemustern. **Danz & Co., Barmen 277.**

Locken zieren das Haar! Darum benutzen Sie das echte Lockenwasser Sadulin der Kronenparfümeriefabrik Frz. Kuhn, Nürnberg. Ohne Hilfe der für das Haar so schädlichen Brennscheere die schönsten Locken. Nur Sadulin ist echt vom Fabrikanten Frz. Kuhn, Nürnberg, aber auch hier in Apotheken, Drogerien und Parfümerien zu haben.

Was im Laufe der Jahrzehnte nicht veraltet, das muß schon gut und werthvoll sein, sonst würden es Fortschrittstrieb und neue Erfahrungen verdrängt haben. Einen interessanten Beleg in dieser Beziehung bietet, was Prof. Dr. Th. Rosenheim-Berlin in seiner hochgeschätzten „Diätotherapie“ auf Seite 461 sagt: „Am besten benutzt man Fleisch-Extrakt nach Liebig's Anweisung, indem man 2,25 Liter Wasser mit 0,25 Kilogramm grob zerschlagenen Knochen und den üblichen Suppengemüsen eine Stunde kocht und dann 18—19 Gramm Fleisch-Extrakt und das nöthige Salz hinzufügt.“ — So wird denn das alte Rezept Liebig's aus der Mitte dieses Jahrhunderts auch von den wissenschaftlichen Autoritäten der Jetztzeit noch als mustergültig anerkannt.

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

Kleiderstoffe.

Massenauswahl! Niedrige Preise!

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Louis Mehner, Freiberg, Rittergasse 6. Rittergasse 6.

Sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter sind in reichhaltigen Sortimenten eingetroffen, und bieten sowohl in billigen als in besseren Genres für jede Geschmacksrichtung hochbefriedigende Auswahl.

Vernickeln

aller Gegenstände aus Eisen, Stahl, Messing oder Kupfer, als Scheeren, Plättglocken, Tischglocken, Löffel, Messer, Gabeln, Schlüssel, Schlittschuhe, Pferdegeschirr-, Wagen- und Schlittenbeschläge, Glockenspiele, Steigbügel, Gebisse, Säbel, Sporen u. s. w.

Fahrrad-Fabrik Oberschaar, Bruno Wirthgen.

Annahmestelle für Freiberg: **Thielestraße 2,** Barbiergeschäft.

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wird von den hervorragendsten Hygienikern der Gegenwart wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Magen und Darm und wegen seines bedeutenden Nährwertes als tägliches Frühstücksgetränk und Krankenkost empfohlen. Er besitzt gegenüber dem gewöhnlichen Kakao den Vorzug leichterer Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig verteilten Gehaltes an Eiweiß, Fett, Kohlehydraten und Nährsalzen dem Körper viel eher zuträglich als der einseitig wirkende Kakao.

Unentgeltlich vers. Anweisung z. Rettung v. Trunksucht m. u. ohne Vorwissen. Kein Geheimmittel. **M. Falkenberg,** Berlin, Steinmetzstraße 29. Ueber tausend auch gerichtlich geprüfte und eidlich erhärtete Dank- und Anerkennungsschreiben bezeugen die Wiederkehr des häusl. Glücks. [H. 18900.

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden.

Fäcaljauche pro Lowry 10000 kg = 100 hl mit			Mk. 15,00	ab Dresden.
Cloake pro Lowry 10000 „ = 45 Faß			„ 28,00	
Die Frachtberechnung für Fäcaljauche in unserem Kesselwagen und für Cloake erfolgt mit 20% unter dem Nothstandstarif für Düngemittel.				
Pferdedünger	„ 10000	„	„ 35,00	
Kuhdünger	„ 10000	„	„ 55,00	

Landwirthschaftl. Vereine und Wiederverkäufer bei Abschlüssen extra Rabatt.

Meissner Dombauloose bei **Otto Penzel, Obermarkt.**

Gute Speise-Kartoffeln Imperator, hat abzugeben **A. Döhnert, Randeck** bei Mulda **Nr. 13.**

Rosinen, Pfd. von 20 Pfg. an, **Corinthen,** Pfd. 25—35 Pfg., **gemahl. Zucker,** Pfd. von 26 Pfg. an, sämmtl. **Back-Gewürze billigst** empf. **Hermann Kost, Ritterg.**

Soeben wieder eingetroffen: **MAGGI** zum Würzen der Suppen — wenige Tropfen genügen. — **Emil Fischer,** Berthelsdorferstr.

Prima Sohlenfilze Cordpantoffeln, Filzwaaren jeder Art liefert für Schuhmacher und Wiederverkäufer billigst **F. Cyrener's Nachf.,** Filzwaarenfabrik, Herderstr. 7. **Freiberg,** Herderstr. 7.

Zuckerkranke! erhalten **umsonst** und **portofrei** umfangreiche Brochüre über **sichere** Befreiung von der **Zuckerkrankheit!** durch Apotheker **O. Lindner, Dresden N.** Da1884]

Die besten Brodhobel findet man bei **Robert Paessler,** Ecke der Weingasse und Burgstraße 18.

Frischen Schellfisch und Seehecht direkt vom Fangplatz eingetroffen empfiehlt **Leop. Fritzsche.**

Jeder lesen! Streng reell! **Weltberühmt! Polardaunen** (Gesetzlich geschützt.) Nur **3 Mark** per Pfund. Weltberühmte Spezialität ersten Ranges! Uebertrifft an dauernder **Füllkraft, Weichheit u. Haltbarkeit** alle anderen Sorten Daunen zu gleichen Preisen! In Farbe den Eiderdaunen ähnlich! Garantirt neu! Beste Reinigung! Vollständig gebrauchsfertig! Für bürgerl. u. feinste Ausstattungen, ebenso für Hôtel- u. Anstalts-Einrichtungen ganz vorzüglich geeignet! Jedes beliebige Quantum **zollfrei** gegen Nachn.! Nichtgefallendes bereitwilligst auf **unsere Kosten** zurückgenommen. **Pecher & Co.** in Herford Nr. 70 in Westfalen. **Proben** (auch Muster geeigneter Bettstoffe) **umsonst** und **portofrei!**

ff. Kieler Sprotten und Bücklinge, Fleckheringe, frischen Pumpernickel, Echte Frankf. Brühwürste empfiehlt **M. Feige, Oberm.**

Ueber Nacht blendendw. zarte Haut, keine Mitesser, keine Falten, keine Sommersprossen, Jugendfrische b. Gebrauch v. **Kuhn's** pat. g. **Crême-Bional,** 1.30, **Bional-Seife** (50 u. 80) und **Kuhn's Bional-Puder.** Echt nur von **Franz Kuhn,** Kronenparf. **Nürnberg. Hier: Mehner & Stransky, R. Kutter,** Oberm.

PATENTE etc. bekanntl. gewissenhaft durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.

Cigarren à Hundert 2 Mark und 2.20 Mark empfiehlt **Richard Klemm, Meißnergasse 21.**

Neuheiten für **Herbst** und **Winter,** zu bek. bill. Preisen, empf. **M. verw. Heynemann,** Tuchhdl., ob. Fischerstr. 20.

Möbel in großer Auswahl billigst. Theilzahlungen gestattet. **Petersstraße 28,** 1. Etage.

Karpfen à Pfund 75 Pfg. werden noch einige Zentner, so lange der Vorrath reicht, im Einzeln verkauft im **Erbgericht Erbisdorf.**

Verkaufsstelle in Freiberg Bahnhofstraße 9.

Plüsch-Bordel, Meter 6 Pfg. **Richard Haußmann,** Petersstraße.